

Q2

HALBJAHRESBERICHT
ZUM 30.6.2013

INDUS bestätigt Ausblick für das Gesamtjahr

- > Stabile Umsatz- und Ertragslage im ersten Halbjahr
- > Wachstum durch internationale Zukäufe
- > Konjunkturaussichten für 2013 insgesamt eher verhalten

[INDUS]
H O L D I N G A G

1. HALBJAHR 2013

INDUS HOLDING AG IN ZAHLEN (in Mio. EUR)

	H1 2013	H1 2012*
Umsatz	572,9	540,7
EBITDA	73,6	73,9
EBIT	53,0	52,5
EBT	42,4	41,9
Periodenüberschuss (Anteil der INDUS-Aktionäre)	26,1	23,6
Operativer Cashflow	9,0	-9,3
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	0,2	-20,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-48,7	-33,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	46,2	65,7
Liquide Mittel	96,5	135,7
Ergebnis je Aktie, unverwässert nach IFRS (in EUR)	1,17	1,18
Mitarbeiter (Anzahl zum 30.6.)	7.188	6.851
Beteiligungen (Anzahl zum 30.6.)	40	38
	30.6.2013	31.12.2012*
Bilanzsumme	1.179,9	1.053,8
Eigenkapital	413,4	407,2
Nettoverschuldung	413,2	341,8
Eigenkapitalquote (in %)	35,0	38,6

* Vorjahreszahlen angepasst

UMSATZ IN DEN ERSTEN SECHS MONATEN 2013

572,9	Mio. EUR	<ul style="list-style-type: none"> > 1 Bau/Infrastruktur -1,9 % > 2 Fahrzeugtechnik +1,4 % > 3 Maschinen- und Anlagenbau +40,7 % > 4 Medizin- und Gesundheitstechnik +10,8 % > 5 Metalltechnik +0,4 %
-------	----------	---

-
- > INDUS ist der führende Spezialist für nachhaltige Unternehmensbeteiligung und -entwicklung im deutschsprachigen Mittelstand. Wir erwerben überwiegend inhabergeführte Gesellschaften und unterstützen sie mit langfristiger Ausrichtung in ihrer unternehmerischen Entwicklung. Unsere Töchter zeichnen sich besonders durch ihre starke Stellung in speziellen Nischenmärkten aus. Als aktiver und wachstumsorientierter Finanzinvestor stellen wir sicher, dass unsere Unternehmen ihre besondere Stärke, ihre mittelständische Identität, bewahren.

Unsere Aktionäre partizipieren am Erfolg eines diversifizierten Portfolios von Hidden Champions, das in Zukunft weiter wachsen wird. 2012 erwirtschafteten über 6.800 Mitarbeiter in unserer Gruppe bei einem Umsatz von rund 1,1 Mrd. Euro ein EBIT von rund 106 Mio. Euro.

INHALT

2	Brief an die Aktionäre
4	INDUS auf Entwicklungskurs
8	INDUS am Kapitalmarkt
10	Zwischenlagebericht
21	Konzernzwischenabschluss zum 30.6.2013
48	Kontakt und Finanzkalender

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei weiterhin schwierigen Rahmenbedingungen in Europa und auch in Deutschland präsentiert sich die INDUS-Gruppe zur Jahresmitte 2013 in einer stabilen Verfassung. Die Leistungen unserer Tochterunternehmen bewegen sich im erwarteten Rahmen. Mit einem Umsatz von rund 573 Mio. Euro und einem EBIT von 53 Mio. Euro liegen die Zwischenergebnisse unserer Gruppe leicht über dem Niveau von 2012. Einige Beteiligungen starteten im Januar und Februar schwach ins neue Jahr. Dies ist vor allem dem langen Winter und einer eher vorsichtigen Konjunkturstimmung zuzuschreiben. Die Monate März bis Juni hingegen lagen zum Teil über den Einzelbudgets. Insgesamt ist das erste Halbjahr damit zufriedenstellend verlaufen.

Wir haben erste Meilensteine erreicht bei der Umsetzung unserer Strategie „Kompass 2020“. Bereits zum Jahresstart tätigten wir mit dem Kauf der BUDDE-Gruppe eine der größten Transaktionen der letzten Jahre. Im April folgte die 100%ige Übernahme unserer Tochter HAKAMA. Und im Juni erwarben wir die ELTHERM-Gruppe. Damit haben wir uns wie geplant in zukunftsorientierten Industriebranchen stärker aufgestellt, die nachhaltig gute operative Margen versprechen. INDUS hält aktuell 40 Beteiligungen.

> Fünf Akquisitionen im 1. Halbjahr getätigt

> Verstärkte Internationalisierung begonnen

> Operative Entwicklung stabil

Mit weiteren drei Akquisitionen auf Enkeltochterebene (HEAVAC, LSI und PROVIS) haben wir zuletzt auch Akzente im Sinne der forcierten Entwicklungsstrategie unserer Töchter gesetzt. Alle Neuzugänge sind auf internationalen Märkten aktiv. In den Fällen HEAVAC und LSI handelt es sich um im Ausland erfolgreiche Gesellschaften. Auch wenn INDUS selbst nicht anstrebt, direkte Beteiligungen im Ausland zu erwerben, so sehen wir doch die Notwendigkeit für unsere Tochterunternehmen, diese Märkte verstärkt zu erschließen.

INDUS ist strategisch auf einem guten Kurs. Auf die kurzfristige operative Entwicklung blicken wir allerdings mit gemischten Gefühlen: Zum Jahresbeginn gingen wir noch von einer Geschäftsbelebung in der zweiten Jahreshälfte aus. Diese Erwartung wird sich nach unserer aktuellen Einschätzung so nicht erfüllen. Die Konjunktur entwickelt sich zwar stabil, aller-

dings auf niedrigem Level. Unsere Auftragslage ist gut. Aber in einigen Teilbereichen spüren wir immer noch eine gewisse Investitionszurückhaltung unserer Kunden. Die Personal- und Energiekosten sind nach wie vor hoch und für die derzeit noch stabilen Materialpreise rechnen wir mit einer Trendwende. Hinzu kommt, dass es innerhalb der INDUS-Gruppe einige, wenn auch wenige Beteiligungen gibt, deren Leistungen im aktuellen Geschäftsjahr noch nicht unseren Erwartungen entsprechen. Hier haben wir, wie auf der Hauptversammlung berichtet, bereits Maßnahmen ergriffen, um die Unternehmen wieder auf einen ertragsstarken Kurs zu führen.


Trotz dieser Einschränkungen erwartet INDUS im aktuellen Geschäftsjahr ein operatives Ergebnis auf Vorjahresniveau. Wir sind zuversichtlich, dass wir uns besser entwickeln werden als der Durchschnitt der deutschen Wirtschaft. Die fehlende Konjunkturdynamik macht unsere Aufgabe, die Zielergebnisse zu erreichen, umso anspruchsvoller. Dessen ungeachtet wollen wir 2013 einen Umsatz von rund 1,2 Mrd. Euro inklusive Akquisitionen erzielen. Mit einem angestrebten operativen Ergebnis von mindestens 105 Mio. Euro wollen wir das Niveau des Jahres 2012 übertreffen.

Bergisch Gladbach im August 2013


Ihr Vorstand



Jürgen Abromeit



Dr. Johannes Schmidt



Rudolf Weichert



JÜRGEN ABROMEIT
Vorstandsvorsitzender
von INDUS

INDUS auf Entwicklungskurs: mit erfolgreichen Akquisitionen erste Meilensteine erreicht

Im Mittelpunkt der Berichterstattung der diesjährigen Hauptversammlung am 24. Juni in Köln stand die Strategie „Kompass 2020“. Die Hauptbotschaft lautete: INDUS will sich weiterentwickeln. Dafür setzt der Vorstand an drei Hebeln an: Investitionen, eine verstärkte Internationalisierung und die Akquisition von geeigneten Hidden Champions in den von INDUS gesuchten Zukunftsbranchen.

Im Rahmen der Akquisitionsbestrebungen sucht INDUS verstärkt mittelständische Beteiligungen in den Branchen Logistik, Medizintechnik, Energietechnik sowie Automatisierung. Ziel ist es, pro Jahr durchschnittlich ein bis zwei Unternehmen zu identifizieren, welche das Potenzial haben, die Gruppe zu stärken. Für 2013 wurde dieses Ziel bereits erreicht. Mit dem Erwerb der BUDDÉ- und der

ELTHERM-Gruppe konnte INDUS bereits im ersten Halbjahr zwei attraktive Unternehmen übernehmen. Zudem wurden bei der bereits bestehenden Beteiligung an HAKAMA die Anteile auf 100 % aufgestockt. Hinzu kamen die niederländische HEAVAC, die Aktivitäten der US-amerikanischen LSI und die deutsche PROVIS Steuerungstechnik, die als strategische Ergänzungen für die INDUS-Töchter AURORA, HORN und BUDDÉ erworben wurden.

„Der Erwerb von BUDDÉ ermöglicht uns einen attraktiven Einstieg in unser Zielsegment Logistik. Mit PROVIS konnten wir die Kompetenz von BUDDÉ abrunden.“

JÜRGEN ABROMEIT

ZUKUNFTSMARKT LOGISTIK – BUDDÉ UND PROVIS

Die BUDDÉ-Gruppe aus Bielefeld ist einer der führenden Anbieter von Stückgut- und Schüttgutfördersystemen. Das Unterneh-



Die BUDDÉ-Gruppe
80 % der Kunden stammen aus der Kurier-,
Express- und Paketdienstbranche.



men liefert mechanische und vollautomatische Transportsysteme. 80 % der Kunden stammen aus der Kurier-, Express- und Paketdienstbranche. Dieser Markt wächst aufgrund des Booms im E-Commerce-Geschäft kontinuierlich.

BUDDE hat seine Kompetenz in der Fördertechnik in den vergangenen Jahren systematisch auf- und ausgebaut. Zu Beginn wurden Förderanlagen für Kies oder komplette Beförderungsanlagen für die Getränkeabfülltechnik entwickelt, nach und nach dann auch Logistikzentren für die Paketindustrie. Dank seiner speziellen Kompetenz entwickelt BUDDE heute komplette Paketverteilanlagen und baut sie im Kundenauftrag schlüsselfertig.

Im Juli hat BUDDE das Unternehmen PROVIS Steuerungstechnik, Delmenhorst, erworben. PROVIS übernimmt die Elektroplanung, den kompletten Schaltanlagenbau und die Programmierung der Steuerungssoftware für fördertechnische Anlagen. Die Kunden kommen aus den Bereichen Fördertechnik und Sondermaschinenbau. PROVIS ist vornehmlich in Europa aktiv, hat aber auch schon für Kunden in Mexiko und Malaysia gearbeitet.

ZUKUNFTSMARKT ENERGIE – ELTHERM

Die ELTHERM-Gruppe mit Standorten in Burbach, Newbury (Großbritannien), Toronto (Kanada), Singapur und Shanghai (China) entwickelt und produziert elektrische Begleitheizungssysteme. Die Anlagen kommen in der chemischen Industrie, der Öl- und Gasindustrie, dem Kraftwerksbau und der Lebensmittelindustrie zum Einsatz. Ihre

„Der Bereich Energie- und Umwelttechnik zählt zu unseren erklärten Zukunftssegmenten; hier sehen wir lukrative Margen und Wachstum durch internationales Geschäft.“

JÜRGEN ABROMEIT

Kernfunktion ist es, Flüssigkeiten und Chemikalien frostgeschützt oder auf Prozesstemperatur konstant zu halten (z. B. flüssige Schokolade auf ca. 70 °C). Dafür produziert ELTHERM eine breite Palette von Heizkabeln, Heizmatten, flexiblen beheizten Leitungen und Sonderprodukte für Prozesstemperaturen von bis zu 1.000 °C. Eine weitere

Spezialanwendung ist ein System zur Beheizung von Weichen und Schienen. Damit konnte das Unternehmen bereits im Jahr 2011 ein Großprojekt der englischen Bahn ausrüsten. Bei der Deutschen Bahn befindet sich diese Technik derzeit in der Erprobung. Der umsatzstärkste Markt von ELTHERM ist aktuell Deutschland, gefolgt von der Region Asien-Pazifik. Um die dort schnell wachsenden Branchen Chemie und Petrochemie sowie Gasindustrie zuverlässig und schnell beliefern zu können, hat ELTHERM bereits vor rund drei Jahren eigene Aktivitäten in Shanghai und Singapur gestartet.

„HEAVAC bildet die ideale Ergänzung für unsere Tochter AURORA. Das Unternehmen ist mittelständisch, innovativ und international – ein Paradebeispiel für unsere Entwicklungsstrategie.“

JÜRGEN ABROMEIT

INTERNATIONALISIERUNG – AURORA ÜBERNIMMT HEAVAC

Die INDUS-Beteiligung AURORA hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der führenden Spezialisten für Klima- und Lüftungstechnik für Busse, Bau- und Landmaschinen sowie Sonderfahrzeuge entwickelt. Mit der Übernahme der niederländischen HEAVAC B.V. entsteht ein international breit aufgestellter Spezialist, der dank zusätzlicher Synergien im Produktprogramm und im Vertrieb neue Märkte erschließen und zusätzliche Kunden gewinnen kann.

So entwickelt HEAVAC derzeit auch Batteriekühlsysteme und energiesparende Heiz- und Klimageräte für den Einsatz in Elektrofahrzeugen. HEAVAC stellt zudem Lüftungs- und Klimaaggregate für Busse her, bedient damit aber gänzlich andere nationale Märkte: Hauptabsatzgebiete für diese Aggregate sind die Benelux-Staaten, Groß-

HEAVAC



britannien und Russland. Die neuen Wright-Doppeldeckerbusse in London etwa werden mit HEAVAC-Aggregaten ausgestattet sein, ebenso wie die russischen GoIAZ-Busse bei den Olympischen Winterspielen in Sotschi.

INTERNATIONALISIERUNG – HORN ÜBERNIMMT LSI

HORN TECALEMIT USA, die US-amerikanische Tochter der INDUS-Beteiligung HORN, übernahm im Juli das operative Geschäft der Lubrication Solutions Inc., Houston (LSI). Das Unternehmen vertreibt Handlings- und Messsysteme für Diesel und AdBlue®. AdBlue® ist der Markenname einer Flüssigkeit, die zur Reduktion der Stickoxide in Abgasen von Nutzfahrzeugen und Pkw verwendet wird.

Aufgrund der verschärften Umweltschutzvorschriften gehen Hersteller von Dieselfahrzeugen davon aus, dass binnen der

„Mit LSI ermöglichen wir HORN Zugang zu einem neuen, dynamisch wachsenden Markt und erhalten gleichzeitig ein neues Standbein in den USA – nach dem Kauf von PCL in Großbritannien der zweite wichtige Schritt zum Ausbau der Internationalisierung von HORN.“

JÜRGEN ABROMEIT

nächsten Jahre nahezu alle Fahrzeuge in den USA mit SCR-Technik ausgestattet sein werden und demzufolge AdBlue® benötigen. Auch in Europa wird zunehmend SCR-Technik eingesetzt, um die europäischen Abgasnormen zu erfüllen. ■



90 %

Lubrication Solutions Inc.

Reduktion der Stickoxide in Fahrzeug-Abgasen durch SCR-Technik mit AdBlue®.



INDUS am Kapitalmarkt

ÜBERBLICK INDUS-AKTIE

	H1 2013	Gesamtjahr 2012
Höchstkurs (in EUR)	26,79	23,72
Tiefstkurs (in EUR)	20,55	18,69
Schlusskurs zum Stichtag 30.6. (in EUR)	24,89	20,26
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	24.476	24.792
Anzahl der Aktien	22.227.737	22.227.737
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)	553,2	450,3

Kursentwicklung schlägt Indizes

In den ersten sechs Monaten hat die INDUS-Aktie im Vergleich zu SDAX und DAX überproportional gewonnen. Inzwischen ist die positive Stimmung an den Aktienmärkten, die vor allem zum Jahresende 2012 und im ersten Quartal 2013 die Kurse trieb, einer eher skeptischen Haltung gewichen. INDUS dagegen konnte dank seines stabilen Ausblicks für das Geschäftsjahr und der kommunizierten Entwicklungsziele wieder vermehrt Anleger überzeugen. Der Kapitalmarkt reagierte positiv auf die Nachrichten über die Akquisitionen von BUDDE, ELTHERM, HAKAMA und HEAVAC. Das zeigte sich auch am deutlich gestiegenen Umsatz der INDUS-Aktie: Zuletzt wurden im Monat Juni durchschnittlich 40.000 Aktien börsentäglich gehandelt. Zum 30. Juni 2013 lag die Aktie rund 21 % im Plus und damit deutlich über dem Schlusskurs des Jahres 2012 (SDAX +10 %, DAX +2 %).

Hauptversammlung und Dividendenausschüttung

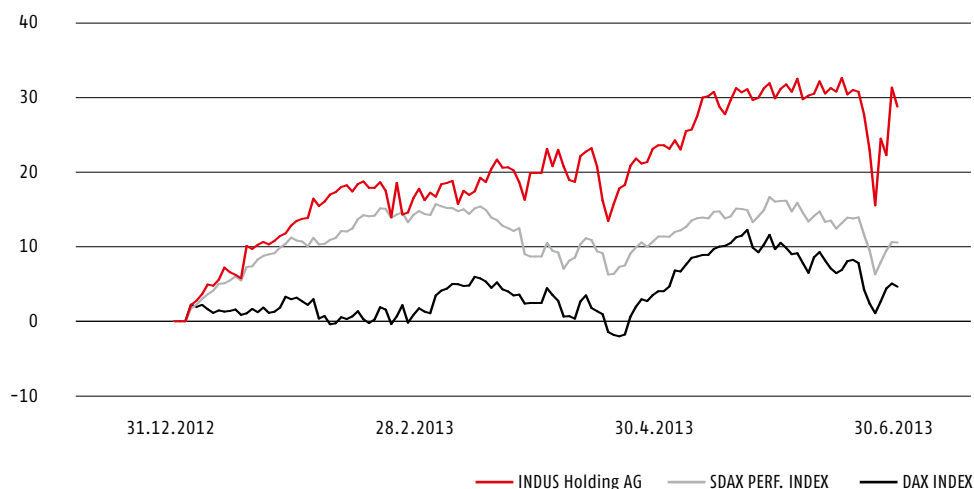
Am 24. Juni fand die diesjährige Hauptversammlung in Köln statt. Rund 500 Aktionäre besuchten die Veranstaltung, auf der Vorstandsvorsitzender Jürgen Abromeit ausführlich die Strategie „Kompass 2020“ und die bisher erreichten Meilensteine erläuterte. Mit ELTHERM und BUDDE wurden zwei neue Unternehmen vorgestellt. Die anwesenden Aktionäre beschlossen die Verwendung des Bilanzgewinns wie vorgeschlagen (Dividendenausschüttung von 1,00 Euro je Aktie), entlasteten mit großer Mehrheit die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats und stimmten der Wahl eines neuen Abschlussprüfers sowie Konzernabschlussprüfers zu. Für das Geschäftsjahr 2013 wurden Ebner Stolz Mönning Bachem, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater aus Köln, bestellt. Auf der Tagesordnung stand zudem eine Erneuerung des Bedingten Kapitals in Höhe von 12 Mio. Euro (bezogen auf das aktuelle Grundkapital von 57,8 Mio. Euro).

> Dynamischer Kursverlauf schlägt Indizes

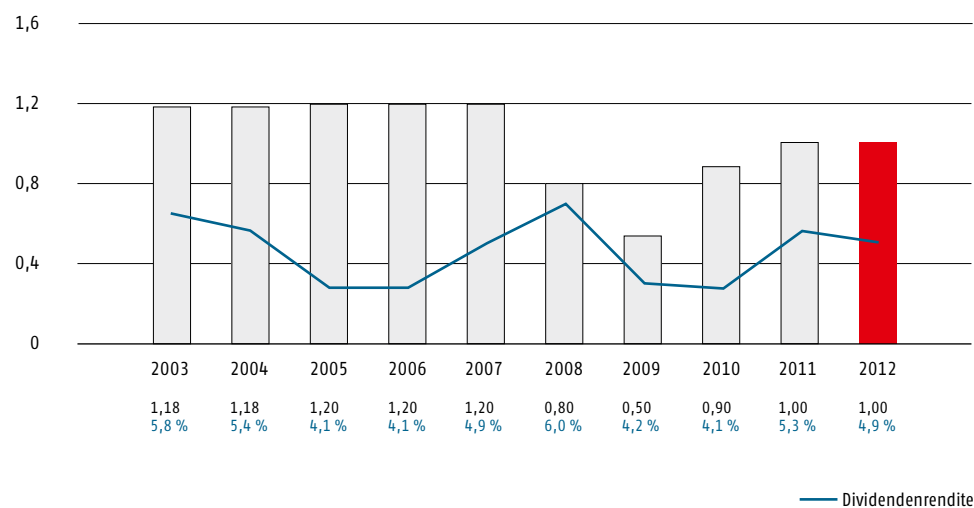
> Dividendenausschüttung von 1,00 € je Aktie

> Neuer Wirtschaftsprüfer bestellt

KURSENTWICKLUNG DER INDUS-AKTIE INKL. DIVIDENDE (in %)



DIVIDENDE JE AKTIE MIT DIVIDENDENRENDITE 2003 BIS 2012 (in EUR/in %)



ZWISCHENLAGEBERICHT

11	Geschäftsverlauf der INDUS-Gruppe im ersten Halbjahr 2013
14	Segmentbericht
17	Mitarbeiter
17	Finanz- und Vermögenslage
19	Chancen und Risiken
19	Nachtragsbericht
20	Ausblick

Geschäftsverlauf der INDUS-Gruppe im ersten Halbjahr 2013

Nach einem zunächst verhaltenen Jahresauftakt hat sich die Geschäftslage im zweiten Quartal 2013 spürbar dynamischer entwickelt. Der Umsatz im zweiten Quartal 2013 erreichte 307,4 Mio. EUR nach 265,4 Mio. EUR im ersten Quartal. Auch die Ertragslage zog an und die EBIT-Marge stieg auf 9,4 % im zweiten Quartal 2013 nach 9,0 % für das erste Quartal 2013. Material- und Personalaufwand blieben im Verhältnis zum Umsatz stabil. Das wirtschaftliche Umfeld trübt sich derzeit zusehends ein, insbesondere Unternehmen aus der Automobilindustrie und verwandten Branchen korrigieren in der Folge ihre Erwartungshaltungen nach unten. Für die INDUS-Gruppe verliefen die ersten sechs Monate gemäß der Planung.

> Umsatz 572,9 Mio. EUR

> EBIT 53,0 Mio. EUR

> EBIT-Marge bei 9,3 %

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (in Mio. EUR)

	H1 2013	H1 2012*
Umsatz	572,9	540,7
Sonstige betriebliche Erträge	6,9	9,0
Aktiviert Eigenleistungen	1,0	1,6
Bestandsveränderung	9,1	13,7
Gesamtleistung	589,9	565,0
Materialaufwand	-281,6	-269,0
Personalaufwand	-157,8	-152,2
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-77,0	-69,9
Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Anteilen	0,05	0
Übriges Finanzergebnis	0,08	0,08
EBITDA	73,6	73,9
Abschreibungen	-20,7	-21,4
Operatives Ergebnis (EBIT)	53,0	52,5
Zinsergebnis	-10,6	-10,6
Ergebnis vor Steuern (EBT)	42,4	41,9
Steuern	-16,0	-15,4
Ergebnis aufgebener Geschäftsbereiche	0	-2,5
Ergebnis nach Steuern	26,4	23,9
davon Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-0,3	-0,3
davon Anteile der INDUS-Aktionäre	26,1	23,6

* Vorjahreszahlen angepasst

Ertragslage: Gruppe entwickelt sich 2013 insgesamt stabil

Das Geschäft der INDUS Holding AG entwickelte sich im ersten Halbjahr 2013 stabil. Trotz eines eher schwächer werdenden Umfelds übertrafen die Unternehmen der Gruppe das Umsatzniveau des Vorjahres. Insgesamt setzten sie in den ersten sechs Monaten 32,2 Mio. EUR mehr um als im Vorjahreszeitraum; das entspricht einem Zuwachs von rund 6 %. Im gestiegenen Umsatz machte sich vorrangig die Erstkonsolidierung der BUDDE-Gruppe bemerkbar. Rund 13 Mio. EUR, das entspricht einem Umsatzplus von rund 2,5 %, resultieren aus organischem Wachstum. Der Konzernumsatz der INDUS Holding AG erreicht zur Jahresmitte 2013 absolut 572,9 Mio. EUR (Vorjahreshalbjahr: 540,7 Mio. EUR).

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind gegenüber 2012 um 2,1 Mio. EUR gesunken, wesentlich verursacht durch den im Vorjahr verbuchten Ertrag eines geschlossenen Vergleichs und Währungskursgewinne.

Der Materialaufwand wuchs analog zum gestiegenen Umsatz, wobei die Materialaufwandsquote nahezu unverändert bei 49,2 % verblieb (Vorjahr: 49,8 %). Auch die Personalaufwandsquote erwies sich als stabil gegenüber dem Vorjahr mit 27,5 % (Vorjahr: 28,1 %). Gegenüber dem Jahresende 2012 verzeichnet die INDUS-Gruppe zwar einen höheren Personalbestand, der in erster Linie aber durch die Zugänge von BUDDE und ELTHERM im ersten Halbjahr 2013 ausgelöst ist. Zum Stichtag 30.6.2013 beschäftigten die Beteiligungsunternehmen 7.188 Mitarbeiter (Vorjahreshalbjahr: 6.851 Mitarbeiter).

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) erreicht mit 73,6 Mio. EUR nahezu absolut den Vorjahreswert von 73,9 Mio. EUR. Die Abschreibungen sind mit 20,7 Mio. EUR leicht rückläufig gegenüber dem ersten Halbjahr 2012 (Vorjahr: 21,4 Mio. EUR). Das operative Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) erreicht zum 30. Juni 2013 mit 53,0 Mio. EUR wie prognostiziert das Vorjahresniveau. Die EBIT-Marge hat sich gegenüber dem ersten Quartal 2013 von 9,0 % auf 9,4 % verbessert und erreicht für die ersten sechs Monate insgesamt 9,3 % (Vorjahreshalbjahr: 9,7 %). Für diesen Rückgang gegenüber dem Vorjahr sind vornehmlich Belastungen in den Bereichen Maschinenbau und Metall ursächlich; weitere Erläuterungen zur Ertragslage finden sich im Segmentbericht.

Das Zinsergebnis entwickelte sich gewohnt stabil mit -10,6 Mio. EUR (Vorjahr: -10,6 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) verbesserte sich leicht im ersten Halbjahr auf 42,4 Mio. EUR (Vorjahr: 41,9 Mio. EUR). Der Steueraufwand veränderte sich mit 16,0 Mio. EUR (Vorjahr: 15,4 Mio. EUR) kaum. Das Ergebnis nach Steuern verbesserte sich trotzdem deutlich, da im Vergleichszeitraum 2012 mit dem Verkauf von REBOPLASTIC ein Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen von -2,5 Mio. EUR zu saldieren war. Nach Abzug der Minderheitsanteile ergibt sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum 2012 ein um rund 2,5 Mio. EUR verbessertes Periodenergebnis von 26,1 Mio. EUR (Vorjahr: 23,6 Mio. EUR). Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäften von 1,17 EUR (Vorjahr: 1,18 EUR).

Erste Meilensteine erreicht: INDUS auf Entwicklungskurs

Im Rahmen seiner Wachstumsstrategie „Kompass 2020“ hat INDUS im ersten Halbjahr 2013 zwei neue Beteiligungen erworben und eine Anteilsaufstockung von 60 % auf 100 % bei der schweizerischen HAKAMA AG vollzogen. Der Erwerb der BUDDE-Gruppe wurde zum 31. Januar 2013 gemeldet und bereits im Geschäftsbericht bzw. im Q1-Bericht erläutert.

Am 11. Juni fand die Vertragsunterzeichnung für den Kauf der ELTHERM-Gruppe statt. Der Spezialist für Begleitheizungssysteme geht zunächst zu 90 % in den Besitz der INDUS Holding AG über. Das komplette Management bleibt unverändert bestehen. ELTHERM verfügt über Niederlassungen in Großbritannien, Kanada, Singapur und Shanghai und erwirtschaftet mit rund 140 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 20 Mio. EUR.

Am 19. Juni meldete die INDUS-Tochter AURORA den Kauf der niederländischen HEAVAC. Der neue Verbund wird künftig als AURORA-HEAVAC-Gruppe firmieren. Alle Standorte bleiben bestehen, die drei Gründer führen HEAVAC als Geschäftsführer unverändert fort. Das Unternehmen stellt Lüftungs- und Klimaaggregate für Busse her. Hauptabsatzgebiete sind die Benelux-Staaten sowie Großbritannien und Russland. 2012 erzielte HEAVAC rund 12 Mio. EUR Umsatz mit 45 Mitarbeitern.

Weitere Details zu den Unternehmen finden sich auf S. 4 ff. und im Anhang auf S. 35 ff.

Segmentbericht

Die INDUS Holding AG gliedert ihr Beteiligungsportfolio in die fünf Segmente Bau/Infrastruktur, Fahrzeugtechnik, Maschinen- und Anlagenbau, Medizin- und Gesundheitstechnik sowie Metalltechnik. Zum 30. Juni 2013 umfasste das Beteiligungsportfolio 40 operative Einheiten.

INDUS-SEGMENT BAU/INFRASTRUKTUR

Beteiligungsunternehmen holen nach schwachem ersten Quartal stark auf

Der Segmentumsatz lag im ersten Halbjahr mit 104,9 Mio. EUR auf dem guten Niveau von 2012 mit 106,9 Mio. EUR. Das zeigt, dass die Portfoliounternehmen im zweiten Quartal 2013 sehr stark aufholen konnten und das erste Quartal weniger konjunkturell denn wetterbedingt schwach ausfiel. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erreichte mit 12,2 Mio. EUR (Vorjahr: 13,3 Mio. EUR) zwar noch nicht ganz das Vorjahresniveau, sodass die EBIT-Marge leicht nachgab. Mit 11,6 % erreicht sie dennoch einen guten Wert, der sich zudem aufgrund der spürbaren Dynamik in der Auftragslage seit März weiter verbessern dürfte.

Umsatz -1,9 %
EBIT-Marge 11,6 %

> Umsatz trotz langer
Winterphase nahezu
auf Vorjahresniveau

> Weiteres Aufhol-
potenzial für zweites
Halbjahr in Sicht

SEGMENTDATEN BAU/INFRASTRUKTUR (in Mio. EUR)

	H1 2013	H1 2012	Veränderung
Umsatz	104,9	106,9	-1,9 %
EBIT	12,2	13,3	-8,3 %
EBIT-Marge in %	11,6	12,4	-0,8 %-Pkte.
Abschreibungen	-2,6	-2,5	+4,0 %
Investitionen	6,7	3,1	+116,1 %

INDUS-SEGMENT FAHRZEUGTECHNIK

Repositionierungsmaßnahmen zeigen deutliche Erfolge im Ergebnis

Der Umsatz im Segment Fahrzeugtechnik stieg im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres aufgrund der sehr guten Auftragslage nochmals leicht an. Er erreichte in den ersten sechs Monaten 169,6 Mio. EUR (Vorjahr: 167,3 Mio. EUR). Wie schon im ersten Quartal 2013 zu erkennen war, zahlen sich inzwischen die bei einigen Serienzulieferern gestarteten Restrukturierungsmaßnahmen überproportional aus. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) übertraf mit 13,5 Mio. EUR den Vorjahreswert von 9,1 Mio. EUR um über 4,4 Mio. EUR. Damit hat INDUS bereits zur Jahresmitte 2013 die für 2014 bzw. 2015 angestrebte Verbesserung der Ertragslage im Segment Fahrzeugtechnik im Korridor von 6 % bis 8 % EBIT-Marge erreicht; gestützt wird das Geschäft derzeit von einem in Summe weltweit stabilen Automobilmarkt, insbesondere in dem für die INDUS-Unternehmen relevanten Premiumsegment.

Aktuell korrigieren aber einige große Zulieferer, beispielsweise aus der Kunststoffindustrie, ihre Prognosen deutlich nach unten. Bei den INDUS-Unternehmen sind keine Anzeichen für einen Einbruch in der Auftragslage sichtbar, für das zweite Halbjahr beobachten sie die Entwicklung aber mit erhöhter Aufmerksamkeit.

SEGMENTDATEN FAHRZEUGTECHNIK (in Mio. EUR)

	H1 2013	H1 2012	Veränderung
Umsatz	169,6	167,3	+1,4 %
EBIT	13,5	9,1	+48,4 %
EBIT-Marge in %	8,0	5,4	+2,6 %-Pkte.
Abschreibungen	-9,2	-11,0	-16,4 %
Investitionen	12,0	9,7	+23,7 %

Umsatz +1,4 %
EBIT-Marge 8,0 %

> Umsatz verglichen mit Vorjahreshalbjahr leicht verbessert

> Zielmarke EBIT- Ertragskorridor von 6 % bis 8 % vorzeitig erreicht

INDUS-SEGMENT MASCHINEN- UND ANLAGENBAU

Verstärkung durch Logistikspezialisten BUDDE

Der Umsatz im Segment Maschinen- und Anlagenbau wuchs in den ersten sechs Monaten 2013 vor allem aufgrund der Erstkonsolidierung der neuen Beteiligung BUDDE. Er lag um 25,7 Mio. EUR und damit um rund 40 % über dem Vorjahr; rund 17 Mio. EUR. Umsatzzuwachs entfallen auf den Neuzugang. Allerdings verbesserte sich das operative Ergebnis nur unterproportional, da vor allem bei einem Segmentunternehmen im Bereich Großanlagenbau aktuell ein defizitärer Auftrag die aktuelle Margensituation deutlich belastet und hierfür eine Drohverlustrückstellung in Höhe von 2,6 Mio. EUR getroffen wurde. Damit sind die erwarteten Verluste nach derzeitiger Einschätzung vollständig berücksichtigt. Im weiteren Verlauf des Jahres können für diese Einheit aber Aufwendungen für Restrukturierungsmaßnahmen nicht ausgeschlossen werden.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern stieg zwar von 6,1 Mio. EUR auf 7,7 Mio. EUR, aber die EBIT-Marge erreicht aufgrund des starken Umsatzzuwachses lediglich 8,7 % (Vorjahr: 9,7 %). Die Investitionen im Segment Maschinen- und Anlagenbau betrugen im ersten Halbjahr 25,7 Mio. EUR, hauptsächlich bedingt durch den Zukauf der BUDDE-Gruppe. Details zur Transaktion finden sich im Anhang ab S. 35.

SEGMENTDATEN MASCHINEN- UND ANLAGENBAU (in Mio. EUR)

	H1 2013	H1 2012	Veränderung
Umsatz	88,8	63,1	+40,7 %
EBIT	7,7	6,1	+26,2 %
EBIT-Marge in %	8,7	9,7	-1,0 %-Pkte.
Abschreibungen	-2,2	-1,4	+57,1 %
Investitionen	25,7	3,2	+803,1 %

Umsatz +40,7 %
EBIT-Marge 8,7 %

> Umsatz- und Ergebniswachstum aufgrund Erstkonsolidierung der Neuzugänge

> Defizitärer Auftrag im Bereich des langfristigen Anlagenbaus drückt Ergebnis

INDUS-SEGMENT MEDIZIN- UND GESUNDHEITSTECHNIK

Stetig gute Ertragslage

Der Geschäftsbereich Medizin- und Gesundheitstechnik der INDUS-Gruppe entwickelt sich stabil und unbeeinträchtigt auf einem hohen Niveau. Der Umsatz wächst kontinuierlich und erreicht im ersten Halbjahr 49,3 Mio. EUR (Vorjahr: 44,5 Mio. EUR); das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) liegt mit 7,5 Mio. EUR etwas unter dem Vorjahr. Dieser Effekt ist unter anderem bedingt durch eine Beteiligung, die aufgrund ihrer Reorganisation am Standort, verbunden mit Neubau und Umzug, kurzzeitig operative Einschränkungen zu verzeichnen hat. Dieser Prozess wird voraussichtlich gegen Jahresende abgeschlossen sein. Mit einer EBIT-Marge von 15,2 % (Vorjahr: 17,3 %) in den ersten sechs Monaten 2013 erreichten die Segmentunternehmen zuverlässig ihr langjährig hohes Ergebnisniveau von über 14 %.

Umsatz +10,8 %
EBIT-Marge 15,2 %

> Umsatz wächst
kontinuierlich

> Ergebnis im ersten
Halbjahr leicht
gesunken

SEGMENTDATEN MEDIZIN- UND GESUNDHEITSTECHNIK (in Mio. EUR)

	H1 2013	H1 2012	Veränderung
Umsatz	49,3	44,5	+10,8 %
EBIT	7,5	7,7	-2,6 %
EBIT-Marge in %	15,2	17,3	-2,1 %-Pkte.
Abschreibungen	-1,1	-1,3	-15,4 %
Investitionen	1,0	1,4	-28,6 %

INDUS-SEGMENT METALLTECHNIK

Segmentergebnis durch Sondereffekte leicht belastet

Das operative Ergebnis im Segment Metalltechnik gab im ersten Halbjahr 2013 leicht nach. Der Umsatz erreichte zwar mit 159,6 Mio. EUR (Vorjahr: 159,0 Mio. EUR) das Vorjahresniveau, aber das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) litt bereits 2012 unter dem Restrukturierungsaufwand eines Beteiligungsunternehmens. Diese Maßnahme ist derzeit größtenteils abgeschlossen und wird das Geschäftsjahr 2014 nicht mehr beeinträchtigen, sodass zukünftig wieder eine EBIT-Marge im Zielkorridor von 10 % zu erwarten ist. Das EBIT zum Halbjahr 2013 erreicht 14,4 Mio. EUR, die EBIT-Marge liegt bei 9,0 % (Vorjahr: 10,9 %).

Umsatz +0,4 %
EBIT-Marge 9,0 %

> Stabiler Umsatz

> Druck auf die
Ertragslage bei einem
Segmentunternehmen

SEGMENTDATEN METALLTECHNIK (in Mio. EUR)

	H1 2013	H1 2012	Veränderung
Umsatz	159,6	159,0	+0,4 %
EBIT	14,4	17,3	-16,8 %
EBIT-Marge in %	9,0	10,9	-1,9 %-Pkte.
Abschreibungen	-5,4	-5,2	+3,8 %
Investitionen	3,1	11,4	-72,8 %

Mitarbeiter

Die Unternehmen der INDUS-Gruppe haben 2013 die Zahl ihrer Beschäftigten entsprechend der Auftragslage stabil gehalten. Die Personalquote von rund 27,5 % bezogen auf den Umsatz entspricht daher der im Vergleichszeitraum. Zum Ende des ersten Halbjahrs 2013 beschäftigten die Segmentunternehmen 7.188 Mitarbeiter (Vorjahr: 6.851 Mitarbeiter). Der absolute Zuwachs in der Mitarbeiteranzahl ist in erster Linie durch die beiden neuen Beteiligungen BUDDE und ELTHERM bedingt.

Finanz- und Vermögenslage

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG, VERKÜRZT (in Mio. EUR)

	H1 2013	H1 2012*
Operativer Cashflow	9,0	-9,3
Zinsen	-8,8	-10,7
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	0,2	-20,0
Auszahlungen für Investitionen	-49,3	-33,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Vermögenswerten	0,6	0,06
Investitionstätigkeit aufgebener Geschäftsbereiche	0,0	-0,06
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-48,7	-33,0
Auszahlungen Dividende	-22,2	0,0
Auszahlungen Minderheitsgesellschafter	-0,7	0,0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	100,7	111,4
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-31,6	-45,7
Finanzierungstätigkeit aufgebener Geschäftsbereiche	0,0	0,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	46,2	65,7
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-2,3	12,6
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	0,03	-0,1
Liquide Mittel am Anfang der Periode	98,7	123,1
Liquide Mittel am Ende der Periode	96,5	135,7

* Vorjahreszahlen angepasst, die Dividende wurde 2012 am 4. Juli ausgeschüttet.

Kapitalflussrechnung: Operativer Cashflow verbessert

Ausgehend von einem Ergebnis nach Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche von 26,4 Mio. EUR (Vorjahr: 26,4 Mio. EUR) hat sich der operative Cashflow in den ersten sechs Monaten 2013 mit 9,0 Mio. EUR gegenüber dem ersten Halbjahr 2012 verbessert (Vorjahr: -9,3 Mio. EUR). Das Ergebnis nach Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche 2012 setzt

sich zusammen aus einem Ergebnis nach Steuern von 23,9 Mio. EUR und einem Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen von 2,5 Mio. EUR, resultierend aus dem Verkauf der REBOPLASTIC.

Die Verbesserung des operativen Cashflows gegenüber dem Vergleichshalbjahr 2012 um 18,3 Mio. EUR ist im Wesentlichen durch einen verminderten Aufbau bei den Vorräten sowie den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bedingt.

Der Zinsaufwand sank in den ersten sechs Monaten 2013 deutlich auf 8,8 Mio. EUR (Vorjahr: 10,7 Mio. EUR). Demzufolge erreichte der Cashflow aus Geschäftstätigkeit 0,2 Mio. EUR (Vorjahr: -20,0 Mio. EUR). Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit stieg vornehmlich infolge der Akquisition von BUDDE auf -48,7 Mio. EUR (Vorjahr: -33,0 Mio. EUR); der Kaufpreis für ELTHERM wurde am 10. Juli beglichen und findet daher erst im dritten Quartal Eingang in den Zwischenabschluss.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ging von 65,7 Mio. EUR auf 46,2 Mio. EUR zurück, im Wesentlichen infolge der im laufenden Jahr bereits Ende Juni ausgezahlten Dividende. Die liquiden Mittel erreichten zum 30. Juni 2013 mit 96,5 Mio. EUR trotz der getätigten Akquisitionen einen hohen Stand (Vorjahr: 135,7 Mio. EUR).

KONZERNBILANZ, VERKÜRZT (in Mio. EUR)

	30.6.2013	31.12.2012*
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte	637,7	581,8
Anlagevermögen	633,5	576,7
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	4,2	5,1
Kurzfristige Vermögenswerte	542,1	472,0
Liquide Mittel	96,5	98,7
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	199,2	154,2
Vorräte	246,4	219,1
Bilanzsumme	1.179,9	1.053,8
Passiva		
Langfristige Finanzierungsmittel	874,0	789,8
Eigenkapital	413,4	407,2
Fremdkapital	460,6	382,6
davon Rückstellungen	23,3	23,4
davon Verbindlichkeiten und latente Steuern	437,3	359,2
Kurzfristige Finanzierungsmittel	305,9	264,0
davon Rückstellungen	55,2	44,8
davon Verbindlichkeiten	250,7	219,2
Bilanzsumme	1.179,9	1.053,8

* Vorjahreszahlen angepasst

Bilanz: Stabile Eigenkapitalquote von 35 %

Die Bilanzsumme der INDUS Holding AG ist nochmals gewachsen und betrug 1.179,9 Mio. EUR zum 30. Juni 2013 (31. Dezember 2012: 1.053,8 Mio. EUR); dies ist bedingt durch die Zukäufe im ersten Halbjahr sowie die Zunahme der Forderungen und Vorräte um rund 70 Mio. EUR aufgrund der stabilen Auftragslage 2013. Die liquiden Mittel blieben mit 96,5 Mio. EUR im Vergleich zum Jahresende 2012 stabil. Das Eigenkapital des Konzerns liegt bei 413,4 Mio. EUR und hat sich damit leicht verbessert (31. Dezember 2012: 407,2 Mio. EUR).

Die Verbindlichkeiten wuchsen temporär um rund 110 Mio. EUR, bedingt durch Kreditaufnahmen im ersten Halbjahr 2013 zwecks Gegenfinanzierung der Kredittilgungen im zweiten Halbjahr 2013 und der Übergangsfinanzierung des kurzzeitig aufgebauten Working Capitals. Demzufolge sank die Eigenkapitalquote leicht, verbleibt mit aktuell 35 % aber auf dem hohen Stand der letzten Jahre (31. Dezember 2012: 38,6 %). Die Nettoverschuldung im Konzern ist zwischenzeitlich angestiegen und liegt bei 413,2 Mio. EUR (31. Dezember 2012: 341,8 Mio. EUR). Durch die anstehende Tilgung von Krediten in Höhe von rund 50 Mio. EUR und eine gezielte Reduzierung des Working Capitals bis zum Jahresende werden aber die angestrebten Verschuldungsparameter für die INDUS-Gruppe wieder erreicht; zudem geht INDUS von einem Anstieg der Eigenkapitalquote zum Jahresende aus.

Chancen und Risiken

Die INDUS Holding AG und ihre Beteiligungsgesellschaften sind im Rahmen ihrer internationalen Aktivitäten einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Unternehmerisches Handeln ist untrennbar mit dem Eingehen von Risiken verbunden. Es ermöglicht aber zugleich auch das Ergreifen neuer Chancen, um damit die Sicherung und den Ausbau der Marktposition der Beteiligungsgesellschaften zu gewährleisten. Zur frühzeitigen Erkennung, zur umfassenden Analyse und zum konsequenten Umgang mit Risiken betreibt die Gesellschaft ein effizientes Risikomanagementsystem. Die Ausgestaltung des Risikomanagements sowie die Bedeutung der einzelnen Risiken wurden detailliert im Geschäftsbericht 2012 auf den Seiten 59 bis 68 erläutert. Darin wird festgehalten, dass sich das Unternehmen keinen Risiken ausgesetzt sieht, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten. Der Geschäftsbericht der INDUS Holding AG steht kostenlos unter www.indus.de zum Herunterladen bereit.

Nachtragsbericht

Nach Ende des ersten Halbjahres 2013 haben zwei INDUS-Beteiligungen Ende Juli den Kauf von Enkeltöchtern mitgeteilt. Mit Wirkung zum 1. Juli 2013 hat die amerikanische Tochter der HORN-Gruppe, die TECALEMIT Inc., das operative Geschäft der Lubrication Solutions Inc. (LSI), Houston, gegen einen Barausgleich und 50 % der Anteile an der HORN TECALEMIT übernommen. Mit Vertrag vom 26. Juli 2013 erwarb die BUDDE-Gruppe den Delmenhorster Spezialisten für Steuerungssoftware PROVIS Steuerungstechnik GmbH.

Weitere Details zu beiden Akquisitionen finden sich auf S. 4 ff. und im Anhang auf S. 46 ff.

Ausblick

INDUS bestätigt Ausblick

- > Weitgehend stabiler Geschäftsverlauf für zweites Halbjahr erwartet
- > Umsatzziel von rund 1,2 Mrd. EUR gesetzt
- > EBIT über Vorjahr geplant

Die Rahmenbedingungen für 2013 haben sich im Jahresverlauf nicht verbessert. Im Wesentlichen stellt sich das wirtschaftliche Umfeld gegenüber 2012 unverändert dar; Wachstumsimpulse, insbesondere aus Europa, bleiben aus und werden nun auch für das zweite Halbjahr nicht mehr erwartet. Einige industrielle Branchen verzeichnen Rückgänge. Dennoch hat INDUS für die ersten sechs Monate einen leichten Umsatzzuwachs verbuchen können und ein operatives Ergebnis auf Basis des Vorjahres erzielt. Damit hat die Gruppe ihr geplantes Niveau trotz schwieriger Rahmenbedingungen erreicht. Die aktuelle Auftragslage signalisiert derzeit einen weiterhin stabilen Verlauf für das zweite Halbjahr.

Insgesamt sieht INDUS für die Gruppe keinen wirtschaftlichen Abschwung; einzelne Unternehmen sind zwar einem verschärften Wettbewerb und demzufolge einem stärkeren Preisdruck ausgesetzt, demgegenüber stehen aber Verbesserungen aufgrund INDUS-interner Repositionierungsmaßnahmen, insbesondere im Bereich Fahrzeugtechnik. Für das Gesamtjahr 2013 bestätigt der Vorstand daher seine Prognose für die Gruppe und geht weiterhin davon aus, die Umsatz- und Ertragslage des Vorjahres erreichen bzw. leicht übertreffen zu können. Angestrebt wird ein Umsatz von rund 1,2 Mrd. EUR und ein EBIT von mehr als 105 Mio. EUR.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

22	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
23	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
26	Konzernbilanz
27	Konzern-Kapitalflussrechnung
28	Entwicklung des Konzerneigenkapitals
29	Konzernanhang

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	Anhang	H1 2013	H1 2012*
Umsatzerlöse		572.873	540.660
Sonstige betriebliche Erträge		6.904	8.953
Aktivierete Eigenleistungen		1.005	1.608
Bestandsveränderung		9.097	13.696
Materialaufwand	[2]	-281.585	-268.995
Personalaufwand	[3]	-157.815	-152.155
Abschreibungen		-20.660	-21.442
Sonstiger betrieblicher Aufwand	[4]	-76.979	-69.879
Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Anteilen		53	0
Finanzergebnis		75	74
Operatives Ergebnis (EBIT)		52.968	52.520
Zinserträge		141	365
Zinsaufwand		-10.732	-11.001
Zinsergebnis	[5]	-10.591	-10.636
Ergebnis vor Steuern		42.377	41.884
Steuern von Einkommen und Ertrag	[6]	-15.999	-15.448
Ergebnis aufgebener Geschäftsbereiche		0	-2.527
Ergebnis nach Steuern		26.378	23.909
davon Anteile nicht beherrschender Gesellschafter		-306	-298
davon Anteile der INDUS-Aktionäre		26.072	23.611
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) in EUR	[1]	1,17	1,18

* Vorjahreszahlen angepasst

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	H1 2013	H1 2012*
Ergebnis nach Steuern	26.378	23.909
Posten, die nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionen	-286	-2.273
Abgrenzung latenter Steuern	82	655
Posten, die zukünftig in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden		
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	287	-440
Veränderung der Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	3.039	-1.613
Abgrenzung latenter Steuern	-480	255
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	2.642	-3.416
Insgesamt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	29.020	20.493
davon Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	306	298
davon Anteile der INDUS-Aktionäre	28.714	20.195

* Vorjahreszahlen angepasst

Die direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen, Gewinne und Verluste in Höhe von 2.642 TEUR enthalten mit -286 TEUR die versicherungsmathematischen Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen. Diese resultieren in erster Linie aus der Absenkung des Zinssatzes für inländische Verpflichtungen von 3,75 % zum 31. Dezember 2012 auf 3,6 % zum 30. Juni 2013.

Das Ergebnis der Währungsumrechnung in Höhe von 287 TEUR resultiert aus der Umrechnung der Abschlüsse einbezogener ausländischer Konzerngesellschaften. Die Veränderung der Marktwerte derivativer Finanzinstrumente resultiert im Wesentlichen aus den bei der Holding abgeschlossenen Zinsswaps.

Die Berechnung der den Sachverhalten zuzurechnenden latenten Steuern erfolgt jeweils mit den relevanten Steuersätzen der betroffenen Gesellschaften.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	Q2 2013	Q2 2012*
Umsatzerlöse	307.424	281.501
Sonstige betriebliche Erträge	2.779	4.858
Aktiviert Eigenleistungen	494	669
Bestandsveränderung	402	637
Materialaufwand	-148.377	-136.085
Personalaufwand	-81.384	-77.444
Abschreibungen	-10.727	-10.846
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-41.720	-34.974
Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Anteilen	53	0
Finanzergebnis	38	42
Operatives Ergebnis (EBIT)	28.982	28.358
Zinserträge	59	201
Zinsaufwand	-6.058	-5.201
Zinsergebnis	-5.999	-5.000
Ergebnis vor Steuern	22.983	23.358
Steuern von Einkommen und Ertrag	-9.027	-8.279
Ergebnis aufgebener Geschäftsbereiche	0	-2.500
Ergebnis nach Steuern	13.956	12.579
davon Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-173	-299
davon Anteile der INDUS-Aktionäre	13.783	12.280
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) in EUR	0,62	0,66

* Vorjahreszahlen angepasst

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	Q2 2013	Q2 2012*
Ergebnis nach Steuern	13.956	12.579
Posten, die nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionen	-59	-835
Abgrenzung latenter Steuern	17	241
Posten, die zukünftig in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden		
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	303	133
Veränderung der Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	1.982	-355
Abgrenzung latenter Steuern	-313	56
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	1.930	-760
Insgesamt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	15.886	11.819
davon Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	173	299
davon Anteile der INDUS-Aktionäre	15.713	11.520

* Vorjahreszahlen angepasst

Konzernbilanz

in TEUR	Anhang	30.6.2013	31.12.2012*
AKTIVA			
Geschäftswert/Goodwill		341.470	292.342
Immaterielle Vermögenswerte	[7]	18.337	16.689
Sachanlagen	[8]	254.657	248.829
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		6.092	6.152
Finanzanlagen		8.790	8.535
At-Equity-bewertete Anteile		4.204	4.151
Sonstige langfristige Vermögenswerte		1.282	1.300
Latente Steuern		2.910	3.827
Langfristige Vermögenswerte		637.742	581.825
Liquide Mittel		96.467	98.710
Forderungen	[9]	182.486	137.054
Vorräte	[10]	246.365	219.058
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		15.266	10.554
Laufende Ertragsteuern		1.551	6.639
Kurzfristige Vermögenswerte		542.135	472.015
Bilanzsumme		1.179.877	1.053.840
PASSIVA			
Eingezahltes Kapital		243.464	243.464
Erwirtschaftetes Kapital		168.981	162.494
Eigenkapital der INDUS-Aktionäre		412.445	405.958
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter am Kapital		990	1.242
Eigenkapital des Konzerns		413.435	407.200
Langfristige Finanzschulden		386.660	331.146
Pensionsrückstellungen		21.349	20.928
Sonstige langfristige Rückstellungen		1.994	2.457
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		27.350	7.628
Latente Steuern		23.225	20.412
Langfristige Schulden		460.578	382.571
Kurzfristige Finanzschulden		122.991	109.351
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		56.655	37.313
Sonstige kurzfristige Rückstellungen		55.217	44.844
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		63.009	66.777
Laufende Ertragsteuern		7.992	5.784
Kurzfristige Schulden		305.864	264.069
Bilanzsumme		1.179.877	1.053.840

* Vorjahreszahlen angepasst

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	H1 2013	H1 2012*
Ergebnis nach Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche	26.378	26.436
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögensgegenstände (ohne latente Steuern)	20.660	21.442
Steuern	15.999	15.448
Zinsergebnis	10.591	10.636
Cash Earnings aufgebener Geschäftsbereiche	0	-781
Ergebnis aus at-Equity-bilanzierten Unternehmen	-53	0
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	-922	-4.865
Veränderungen der Rückstellungen	6.845	9.818
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-46.132	-68.365
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten und anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-16.628	2.997
Erhaltene/gezahlte Ertragsteuern	-7.771	-22.057
Operativer Cashflow	8.967	-9.291
Gezahlte Zinsen	-8.924	-11.089
Erhaltene Zinsen	141	365
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	184	-20.015
Auszahlungen für Investitionen in		
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-20.212	-32.603
Finanzanlagen und at-Equity-bewertete Anteile	-175	-408
Anteile vollkonsolidierter Gesellschaften	-28.824	0
Einzahlungen aus Abgängen von sonstigen Anlagen	560	64
Investitionstätigkeit aufgebener Geschäftsbereiche	0	-56
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-48.651	-33.003
Auszahlungen Dividende	-22.228	0
Auszahlungen Minderheitsgesellschafter	-734	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	100.790	111.435
Auszahlung aus der Tilgung von Krediten	-31.636	-45.782
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	46.192	65.653
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-2.275	12.635
Wechselkursbedingte Änderung der liquiden Mittel	32	-68
Liquide Mittel am Anfang der Periode	98.710	123.107
Liquide Mittel am Ende der Periode	96.467	135.674
Zahlungswirksame Vorgänge aus Neuerwerben von Beteiligungen:		
zzgl. übernommene Finanzschulden	-35.500	0
abzgl. erworbene Finanzmittel	-2.407	0
	9.083	0
Nettokaufpreis	-28.824	0
Cashflow aufgebener Geschäftsbereiche	0	-837
davon operativer Cashflow	0	-781
davon Cashflow aus Investitionstätigkeit	0	-56
davon Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	0

* Vorjahreszahlen angepasst

Durch den Erwerb der ELTHERM-Gruppe im Juni 2013 und Zahlung des Kaufpreises in Höhe von 14,4 Mio. EUR im Juli 2013 bewirken die übernommenen Finanzmittel zum Stichtag einen Zahlungsmittelzufluss (negative Investitionen im Segment Maschinen- und Anlagenbau).

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Sonstige Rücklagen	Eigenkapital der INDUS-Aktionäre	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Eigenkapital des Konzerns
Stand am 31. Dezember 2012	57.792	185.672	174.042	-8.636	408.870	1.241	410.111
Änderung der Bilanzierung aufgrund von IAS 19			357	-3.268	-2.911		-2.911
Stand nach Anpassungen am 31. Dezember 2012	57.792	185.672	174.399	-11.904	405.959	1.241	407.200
Ergebnis nach Steuern			26.072		26.072	306	26.378
Sonstiges Ergebnis				2.642	2.642		2.642
Gesamtergebnis			26.072	2.642	28.714	306	29.020
Dividendenzahlung			-22.228		-22.228	-734	-22.962
Konsolidierungskreis-änderungen						177	177
Stand am 30. Juni 2013	57.792	185.672	178.243	-9.262	412.445	990	413.435
Stand am 31. Dezember 2011	57.792	185.672	144.202	-7.114	380.552	1.543	382.095
Änderung der Bilanzierung aufgrund von IAS 19			153	-751	-598		-598
Stand nach Anpassungen am 31. Dezember 2011	57.792	185.672	144.355	-7.865	379.954	1.543	381.497
Ergebnis nach Steuern			23.611		23.611	298	23.909
Sonstiges Ergebnis				-3.416	-3.416		-3.416
Gesamtergebnis			23.611	-3.416	20.195	298	20.493
Dividendenzahlung							
Konsolidierungskreis-änderungen							
Stand am 30. Juni 2012	57.792	185.672	167.966	-11.281	400.149	1.841	401.990

Die Anteile nicht beherrschender Gesellschafter umfassen im Wesentlichen die Minderheitsanteile an den Kapitalgesellschaften WEIGAND Bau GmbH sowie SELZER Automotiva do Brasil. Die Anteile nicht beherrschender Gesellschafter von Personengesellschaften sowie von Kapitalgesellschaften, bei denen aufgrund wechselseitiger Optionsvereinbarungen bereits zum Erwerbszeitpunkt der Übergang des wirtschaftlichen Eigentums der betreffenden Minderheitsanteile vorlag, werden unter den sonstigen Verbindlichkeiten bilanziert. Dies betrifft im Wesentlichen die SELZER Fertigungstechnik GmbH & Co. KG, die Helmut RÜBSAMEN GmbH & Co. KG, im Vorjahr die HAKAMA AG und im aktuellen Geschäftsjahr die BUDDE Fördertechnik GmbH sowie die ELTHERM GmbH.

Konzernanhang

SEGMENTBERICHT

Die Gliederung der Segmente entspricht dem aktuellen Stand der internen Berichterstattung. Die Informationen beziehen sich auf die fortgeführten Aktivitäten.

Die Zuordnung der Gesellschaften zu den Segmenten wird durch deren Absatzmärkte bestimmt, wenn der ganz überwiegende Sortimentsanteil in dem Marktumfeld abgesetzt wird (Fahrzeugtechnik, Medizin- und Gesundheitstechnik). Sonst wird auf gemeinsame Merkmale der Produktionsstruktur abgestellt (Bau/Infrastruktur, Maschinen- und Anlagenbau, Metalltechnik). Die Überleitungen enthalten die Werte der Holding, nicht operativer Einheiten ohne Segmentzuordnung sowie die Konsolidierungen.

Die zentrale Steuerungsgröße der Segmente ist das operative Ergebnis (EBIT) entsprechend der Definition im Konzernabschluss. Die Segmentinformationen sind in Übereinstimmung mit den Ausweis- und Bewertungsmethoden, die bei der Aufstellung des Konzernabschlusses angewandt wurden, ermittelt.

Die Verrechnungspreise zwischen den Segmenten beruhen auf Marktpreisen, soweit diese verlässlich bestimmbar sind, und werden im Übrigen auf Basis der Kostenzuschlagsmethode ermittelt.

SEGMENTINFORMATIONEN FÜR GESCHÄFTSBEREICHE

SEGMENTBERICHT NACH IFRS 8 (in TEUR)

	Bau/ Infrastruktur	Fahrzeug- technik	Maschi- nen- und Anlagenbau	Medizin- und Gesundheits- technik	Metalltechnik	Summe Segmente	Überleitung	Konzern- abschluss
H1 2013								
Umsatzerlöse mit externen Dritten	104.938	169.591	88.834	49.281	159.622	572.266	607	572.873
Umsatzerlöse mit Konzerngesellschaften	4.342	16.444	7.880	896	15.532	45.094	-45.094	0
Umsatzerlöse	109.280	186.035	96.714	50.177	175.154	617.360	-44.487	572.873
Segmentergebnis (EBIT)	12.235	13.514	7.654	7.503	14.436	55.342	-2.374	52.968
Ergebnis aus Equity-Bewertung	0	53	0	0	0	53	0	53
Abschreibungen	-2.562	-9.159	-2.184	-1.139	-5.376	-20.420	-240	-20.660
Investitionen	6.696	11.996	25.719	1.030	3.101	48.542	494	49.036
davon Unternehmenserwerbe	0	6.023	22.801	0	0	28.824	0	28.824
davon at-Equity-bewertete Anteile	1.596	2.608	0	0	0	4.204	0	4.204
Zusätzliche Information: EBITDA	14.797	22.673	9.838	8.642	19.812	75.762	-2.134	73.628
Zusätzliche Information: Goodwill	100.246	69.855	98.438	43.485	29.446	341.470	0	341.470
H1 2012*								
Umsatzerlöse mit externen Dritten	106.904	167.285	63.121	44.490	158.961	540.761	-101	540.660
Umsatzerlöse mit Konzerngesellschaften	4.398	16.512	3.333	1.200	14.135	39.578	-39.578	0
Umsatzerlöse	111.302	183.797	66.454	45.690	173.096	580.339	-39.679	540.660
Segmentergebnis (EBIT)	13.305	9.101	6.132	7.710	17.312	53.560	-1.040	52.520
Ergebnis aus Equity-Bewertung	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	-2.454	-10.971	-1.379	-1.260	-5.177	-21.241	-201	-21.442
Investitionen	3.106	9.721	3.194	1.449	11.443	28.913	3.623	32.536
davon Unternehmenserwerbe	0	0	0	0	0	0	0	0
davon at-Equity-bewertete Anteile	1.508	0	0	0	0	1.508	0	1.508
Zusätzliche Information: EBITDA	15.759	20.072	7.511	8.970	22.489	74.801	-839	73.962
Zusätzliche Information: Goodwill	100.246	68.180	50.985	43.485	31.935	294.831	0	294.831

* Vorjahreszahlen angepasst

SEGMENTBERICHT NACH IFRS 8 (in TEUR)

	Bau/ Infrastruktur	Fahrzeug- technik	Maschi- nen- und Anlagenbau	Medizin- und Gesundheits- technik	Metalltechnik	Summe Segmente	Überleitung	Konzern- abschluss
Q2 2013								
Umsatzerlöse mit externen Dritten	58.881	87.531	51.636	24.448	84.301	306.797	627	307.424
Umsatzerlöse mit Konzerngesellschaften	2.413	8.660	6.559	540	7.125	25.297	-25.297	0
Umsatzerlöse	61.294	96.191	58.195	24.988	91.426	332.094	-24.670	307.424
Segmentergebnis (EBIT)	8.715	6.813	3.654	3.965	6.977	30.124	-1.142	28.982
Ergebnis aus Equity-Bewertung	0	53	0	0	0	53	0	53
Abschreibungen	-1.290	-4.552	-1.445	-560	-2.748	-10.595	-132	-10.727
Investitionen	4.059	8.210	353	820	1.755	15.197	345	15.542
davon Unternehmenserwerbe	0	6.023	-1.885	0	0	4.138	0	4.138
davon at-Equity-bewertete Anteile	0	53	0	0	0	53	0	53
Zusätzliche Information: EBITDA	10.005	11.365	5.099	4.525	9.725	40.719	-1.010	39.709
Zusätzliche Information: Goodwill	100.246	69.855	98.438	43.485	29.446	341.470	0	341.470
Q2 2012*								
Umsatzerlöse mit externen Dritten	60.481	84.605	32.571	22.455	81.513	281.625	-124	281.501
Umsatzerlöse mit Konzerngesellschaften	2.415	7.851	1.503	652	6.912	19.333	-19.333	0
Umsatzerlöse	62.896	92.456	34.074	23.107	88.425	300.958	-19.457	281.501
Segmentergebnis (EBIT)	9.879	3.658	2.773	3.749	8.481	28.540	-182	28.358
Ergebnis aus Equity-Bewertung	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	-1.231	-5.588	-691	-632	-2.603	-10.745	-101	-10.846
Investitionen	1.300	3.593	2.362	604	7.751	15.610	3.542	19.152
davon Unternehmenserwerbe	0	0	0	0	0	0	0	0
davon at-Equity-bewertete Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusätzliche Information: EBITDA	11.110	9.246	3.464	4.381	11.084	39.285	-81	39.204
Zusätzliche Information: Goodwill	100.246	68.180	50.985	43.485	31.935	294.831	0	294.831

* Vorjahreszahlen angepasst

Die folgende Tabelle leitet die Summe der operativen Ergebnisse der Segmentberichterstattung über zum Ergebnis vor Steuern der Konzern-Ergebnisrechnung.

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG (in TEUR)

	H1 2013	H1 2012	Q2 2013	Q2 2012
Segmentergebnis (EBIT)	55.342	53.560	30.124	28.540
Nicht zugeordnete Bereiche inkl. AG	-2.344	-1.200	-1.280	-254
Konsolidierungen	-30	160	138	72
Zinsergebnis	-10.591	-10.636	-5.999	-5.000
Ergebnis vor Steuern	42.377	41.884	22.983	23.358

SEGMENTINFORMATIONEN FÜR REGIONEN

Die Regionalisierung des Umsatzes bezieht sich auf die Absatzmärkte. Aufgrund der vielfältigen Auslandsaktivitäten ist eine weitere Aufgliederung nach Ländern nicht sinnvoll, da außerhalb von Deutschland kein Land 10 % des Konzernumsatzes erreicht.

Die langfristigen Vermögenswerte abzüglich latenter Steuern und Finanzinstrumente beziehen sich auf den Sitz der Gesellschaften. Eine weitere Differenzierung ist ebenfalls nicht sinnvoll, da sich der Sitz der Gesellschaften überwiegend in Deutschland befindet.

Aufgrund der Diversifikationspolitik von INDUS existieren weder einzelne Produkt- oder Dienstleistungsgruppen noch einzelne Kunden, die einen Anteil von mehr als 10 % am Umsatz erreichen.

BERICHTERSTATTUNG NACH REGIONEN (in TEUR)

	Konzern	Inland	EU	Drittland
H1 2013				
Umsatzerlöse mit externen Dritten	572.873	297.579	122.706	152.588
Langfristige Vermögenswerte abzüglich latenter Steuern und Finanzinstrumente	624.781	547.245	15.712	61.824
H1 2012*				
Umsatzerlöse mit externen Dritten	540.660	279.723	125.470	135.467
Langfristige Vermögenswerte abzüglich latenter Steuern und Finanzinstrumente	571.306	492.412	13.845	65.049

* Vorjahreszahlen angepasst

BERICHTERSTATTUNG NACH REGIONEN (in TEUR)

	Konzern	Inland	EU	Drittland
Q2 2013				
Umsatzerlöse mit externen Dritten	307.424	161.162	65.830	80.432
Langfristige Vermögenswerte abzüglich latenter Steuern und Finanzinstrumente	624.781	547.245	15.712	61.824
Q2 2012*				
Umsatzerlöse mit externen Dritten	281.501	145.258	65.277	70.966
Langfristige Vermögenswerte abzüglich latenter Steuern und Finanzinstrumente	571.306	492.412	13.845	65.049

* Vorjahreszahlen angepasst

ALLGEMEINES

Die INDUS Holding AG mit Sitz in Bergisch Gladbach, Deutschland, eingetragen im Handelsregister Köln unter HRB 46360, hat ihren Konzernabschluss für das erste Halbjahr 2013 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Auslegungen durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt. Der Konzernabschluss ist in Euro aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben.

Dieser Zwischenabschluss wird in Übereinstimmung mit IAS 34 in verkürzter Form erstellt. Der Zwischenbericht ist nicht testiert und wurde auch keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Über verpflichtend neu anzuwendende Standards wird gesondert im Bereich „Änderungen von Rechnungslegungsvorschriften“ berichtet. Ansonsten werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2012 angewendet, die dort detailliert erläutert sind. Da der vorliegende Halbjahresabschluss nicht den vollen Informationsumfang des Jahresabschlusses aufweist, ist dieser Abschluss im Kontext mit dem vorangegangenen Jahresabschluss zu betrachten.

Aus Sicht des Vorstands enthält der vorliegende Quartalsbericht alle üblichen, laufend vorzunehmenden Anpassungen, die für eine angemessene Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns notwendig sind. Die im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2013 erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Die Erstellung des Konzernabschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden sowie Aufwendungen und Erträge auswirken. Wenn Zukunftserwartungen abzubilden sind, können die tatsächlichen Werte von den Schätzungen abweichen. Verändert sich die ursprüngliche Schätzungsgrundlage, so wird die Bilanzierung der entsprechenden Positionen erfolgswirksam angepasst.

ÄNDERUNGEN VON RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Alle ab dem Geschäftsjahr 2013 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen sind in dem vorliegenden Zwischenabschluss umgesetzt.

Im Juni 2011 hat das IASB Änderungen an **IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“** veröffentlicht. Der geänderte IAS 1 führt zu einer überarbeiteten Darstellung der Überleitung zum Gesamtergebnis der Periode. Die Posten der direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen, Gewinne und Verluste sind nach Änderung des Standards getrennt darzustellen. Hierbei ist zu differenzieren zwischen nicht reklassifizierbaren Posten, die nie in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, und reklassifizierbaren Posten, die bei Vorliegen bestimmter Bedingungen in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden. Darüber hinaus müssen die entsprechenden Steuereffekte diesen beiden Gruppen zugeordnet werden. INDUS wendet den geänderten IAS 1 seit dem 1. Januar 2013 an und hat die Überleitung zum Gesamtergebnis der Periode im Konzernzwischenabschluss entsprechend angepasst. Die weiteren Änderungen des IAS 1 haben keinen wesentlichen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Im Juni 2011 hat das IASB Änderungen an **IAS 19 „Leistungen an Arbeitnehmer“** beschlossen. INDUS wendet den geänderten IAS 19 retrospektiv seit dem 1. Januar 2013 an. Durch die Änderung des IAS 19 sind versicherungsmathematische Gewinne und Verluste für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses sofort bei Entstehen erfolgsneutral im Eigenkapital zu erfassen. Die bisher zulässige Abgrenzung nach der Korridormethode ist nicht mehr zulässig. Weitere Änderungen betreffen die Einführung der Nettozinsmethode zur Ermittlung des Nettozinsaufwands bzw. -ertrags auf Grundlage der leistungsorientierten Nettoschuld bzw. des leistungsorientierten Nettovermögens, erfolgswirksame Erfassung des verfallbaren nachzuverrechnenden Dienstzeitaufwands sowie geänderte Definition der Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Im Mai 2011 hat das IASB **IFRS 13 „Bemessung des beizulegenden Zeitwerts“** veröffentlicht. Der neue Standard IFRS 13 stellt einheitliche Vorgaben auf, wie Fair Values zu ermitteln sind. In welchen Fällen zum Fair Value bewertet werden muss oder der Fair Value im Anhang anzugeben ist, wird allerdings weiterhin in den spezifischen IFRS geregelt. Wesentliche Auswirkungen aus der Erstanwendung für die Bewertung von Vermögenswerten und Schulden ergeben sich nicht. Änderungen ergeben sich insbesondere im Konzernanhang, da die bisher nur zum Jahresabschluss zu berichtenden Informationen zu den Marktwerten der Finanzinstrumente sowie zur Kategorisierung von Finanzinstrumenten nun auch unterjährig zu erfolgen haben.

Im Geschäftsjahr 2013 sonstige erstmalig anzuwendende Vorschriften haben keinen nennenswerten Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Im Konzernabschluss werden alle Tochterunternehmen voll konsolidiert, bei denen die INDUS-Gruppe mittelbar oder unmittelbar über die Möglichkeit verfügt, deren Finanz- und Geschäftspolitik zum Nutzen der INDUS-Gruppe zu bestimmen. Das ist grundsätzlich der Fall, wenn mehr als 50 % der Stimmrechte an einer Beteiligung von der INDUS-Gruppe gehalten werden oder aufgrund sonstiger vertraglicher Konstruktionen alle wesentlichen Chancen und Risiken an der Gesellschaft in der INDUS-Gruppe verbleiben. Assoziierte Unternehmen, auf deren Finanz- und Geschäftspolitik ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, werden nach der Equity-Methode einbezogen. Gesellschaften, die im Laufe des Geschäftsjahrs erworben wurden, sind ab dem Zeitpunkt des Übergangs der Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik einbezogen. Gesellschaften, die abgehen, sind ab dem Zeitpunkt des wirtschaftlichen Übergangs nicht mehr einbezogen. Ab dem Zeitpunkt des Beschlusses zur Veräußerung werden die Gesellschaften als „zur Veräußerung gehalten“ klassifiziert.

UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE NACH IFRS 3

Mit Vertrag vom 29. Januar 2013 und Wirkung zum 7. März 2013 übernahm die INDUS Holding AG 75 % der Anteile der BUDDE Fördertechnik GmbH mit Sitz in Bielefeld, die wiederum 100 % der Anteile an der COMSORT GmbH mit Sitz in Kamen hält. Darüber hinaus übernahm die INDUS Holding AG 75 % der Anteile der BUDDE Fördertechnik GmbH mit Sitz in Schmalkalden. Die BUDDE-Gruppe, die sich aus diesen drei Unternehmen zusammensetzt, ist einer der führenden Anbieter von Stückgut- und Schüttgutfördersystemen für individuelle Lösungen. Die Gruppe plant, konstruiert und realisiert innerbetriebliche Transportsysteme.

Der beizulegende Zeitwert der gesamten Gegenleistung für den Erwerb der BUDDE-Gruppe betrug zum Erwerbszeitpunkt 49,2 Mio. EUR. Dieser setzt sich zusammen aus einer Barzahlung in Höhe von 31,8 Mio. EUR sowie einer bedingten Kaufpreisverbindlichkeit von 17,4 Mio. EUR, die zum beizulegenden Zeitwert einbezogen wurde. Die Kaufpreisverbindlichkeit setzt sich zusammen aus einer Earn-out-Klausel in Höhe von 6,3 Mio. EUR, deren Barwert maximal 8,4 Mio. EUR betragen könnte, und einer finanziellen Verbindlichkeit in Höhe von 11,1 Mio. EUR aufgrund einer symmetrischen Put-/Call-Option mit dem Minderheitsgesellschafter. Die Anteile, auf die sich die Put-/Call-Option bezieht, wurden bilanziell so behandelt, als wären sie im Rahmen des Unternehmenserwerbs bereits miterworben worden. Ein Ausweis von Minderheiten unterbleibt. Resultierend aus der Put-Option wurde eine finanzielle Verbindlichkeit zum Barwert des erwarteten Ausübungspreises bilanziert, deren Barwert maximal 12,4 Mio. EUR betragen könnte.

Die erworbenen Vermögenswerte und Schulden konnten zum Quartalsstichtag auf der Grundlage der vorhandenen Informationen noch nicht abschließend bewertet werden. Es wird von der in IFRS 3 angegebenen Frist von zwölf Monaten für den Abschluss der Kaufpreisallokation Gebrauch gemacht und zunächst eine vorläufige Zuordnung des Kaufpreises zu den einzelnen Vermögenswerten und Schulden vorgenommen. Stille Reserven werden u. a. im Auftragsbestand, in den Kundenbeziehungen und der Marke erwartet. Stille Lasten werden u. a. in den latenten Steuern erwartet.

Der sich zwischen den übertragenen Gegenleistungen und dem erworbenen Nettovermögen ergebende Unterschiedsbetrag in Höhe von 42,3 Mio. EUR wurde als vorläufiger Goodwill angesetzt.

NEUERWERB BUDDE 2013 (in TEUR)

	Buchwerte im Zugangszeitpunkt	Mehrwerte aus Erstkonsolidierung	Zugang Konzernbilanz
Langfristige Vermögenswerte	1.466	42.343	43.809
Kurzfristige Vermögenswerte	13.122	0	13.122
Summe Vermögenswerte	14.588	42.343	56.931
Langfristige Schulden	0	0	0
Kurzfristige Schulden	7.669	0	7.669
Summe Schulden	7.669	0	7.669

Zum Halbjahresergebnis 2013 trägt die BUDDE-Gruppe mit einem Umsatz von 17,4 Mio. EUR und einem EBIT von 2,8 Mio. EUR bei. Die Erstkonsolidierung der drei Gesellschaften erfolgte im März 2013. Die BUDDE-Gruppe wird dem Segment Maschinen- und Anlagenbau zugeordnet.

Mit Vertrag vom 11. Juni 2013 übernahm die INDUS Holding AG 90 % der Anteile der ELTHERM GmbH sowie der ELTHERM Production GmbH jeweils mit Sitz in Burbach und deren vier Tochtergesellschaften. Die ELTHERM-Gruppe mit den Standorten Burbach, Newbury (Großbritannien), Toronto (Kanada), Singapur und Shanghai (China) entwickelt und produziert elektrische Begleitheizungssysteme für verfahrenstechnische Anlagen. Solche Systeme kommen beispielsweise in der chemischen Industrie, der Öl- und Gasindustrie, dem Kraftwerksbau oder der Lebensmittelindustrie zum Einsatz.

Die Anschaffungskosten betragen 16,0 Mio. EUR und setzen sich zusammen aus einer Barzahlung in Höhe von 14,4 Mio. EUR sowie aus einer bedingten Kaufpreisverbindlichkeit von EUR 1,6 Mio. Letztere resultiert aus einer symmetrischen Put-/Call-Option über 10 % der Anteile mit dem Minderheitsgesellschafter. Die Anteile, auf die sich die Put-/Call-Option bezieht, wurden bilanziell so behandelt, als wären sie im Rahmen des Unternehmenserwerbs bereits miterworben worden. Ein Ausweis von Minderheiten unterbleibt. Dabei wurden Finanzmittel in Höhe von 3.651 TEUR sowie Finanzschulden von 1.766 TEUR übernommen. Die langfristigen Vermögenswerte enthalten einen Goodwill von 5.109 TEUR, der steuerlich nicht abzugsfähig ist.

Im Rahmen einer vorläufigen Kaufpreisallokation wurden die erworbenen Vermögenswerte und Schulden zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung wie folgt ermittelt:

NEUERWERB ELTHERM 2013 (in TEUR)

	Buchwerte im Zugangszeitpunkt	Mehrwerte aus Erstkonsolidierung	Zugang Konzernbilanz
Langfristige Vermögenswerte	3.693	7.552	11.245
Kurzfristige Vermögenswerte	14.872	718	15.590
Summe Vermögenswerte	18.565	8.270	26.835
Langfristige Schulden	0	895	895
Kurzfristige Schulden	9.744	0	9.744
Summe Schulden	9.744	895	10.639

Zum Halbjahresergebnis 2013 trägt die ELTHERM-Gruppe mit einem Umsatz von 1,9 Mio. EUR und einem EBIT von -8 TEUR bei. Die Erstkonsolidierung der ELTHERM-Gruppe erfolgte im Juni 2013 und sie wird dem Segment Maschinen- und Anlagenbau zugeordnet.

Mit Vertrag vom 19. Juni 2013 hat die Aurora Konrad G. Schulz GmbH & Co. KG 100 % der

Anteile der HEAVAC B.V. mit Sitz in Nuenen, Niederlande, übernommen. HEAVAC stellt Lüftungs- und Klimaaggregate für Busse her. Hauptabsatzgebiete sind die Benelux-Staaten sowie Großbritannien und Russland. Aufgrund seiner marktführenden Stellung, insbesondere im Benelux-Raum, fungiert HEAVAC als Entwicklungspartner bei seinen Kunden.

Die Anschaffungskosten betrugen 5.500 TEUR und wurden mit Barmitteln beglichen. Dabei wurden Finanzschulden in Höhe von 523 TEUR übernommen. Die langfristigen Vermögenswerte enthalten einen Goodwill von 1.675 TEUR, der steuerlich nicht abzugsfähig ist.

Im Rahmen einer vorläufigen Kaufpreisallokation wurden die erworbenen Vermögenswerte und Schulden zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung wie folgt ermittelt:

NEUERWERB HEAVAC 2013 (in TEUR)

	Buchwerte im Zugangszeitpunkt	Mehrwerte aus Erstkonsolidierung	Zugang Konzernbilanz
Langfristige Vermögenswerte	860	3.072	3.932
Kurzfristige Vermögenswerte	5.540	130	5.670
Summe Vermögenswerte	6.400	3.202	9.602
Langfristige Schulden	0	0	0
Kurzfristige Schulden	3.720	382	4.102
Summe Schulden	3.720	382	4.102

Die Erstkonsolidierung erfolgte im Juni 2013. HEAVAC wird dem Segment Fahrzeugtechnik zugeordnet.

Der Goodwill repräsentiert nicht separierbare Werte wie das Know-how der Belegschaft sowie positive Ertragserwartungen in der Zukunft und Synergien aus Konstruktion und Produktion.

Die Anschaffungsnebenkosten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

UNTERNEHMENSABGÄNGE NACH IFRS 5

Mit Wirkung zum 1. Juni 2012 wurde die dem Segment Fahrzeugtechnik zugeordnete REBOPLASTIC GmbH veräußert, da die Gesellschaft perspektivisch nicht mehr in das INDUS-Portfolio passte.

ERGEBNIS AUFGELEGENER GESCHÄFTSBEREICHE (in TEUR)

	H1 2013	H1 2012*
Umsatzerlöse	0	2.794
Aufwendungen und sonstige Erlöse	0	-2.993
Operatives Ergebnis	0	-199
Zinsergebnis	0	-32
Ergebnis vor Steuern	0	-231
Steuern	0	29
Ergebnis nach Steuern, laufender Betrieb	0	-202
Ergebnis der Entkonsolidierung	0	-2.325
Ergebnis aufgelegener Geschäftsbereiche	0	-2.527
Steueraufwand (+)/-ertrag (-) aus der Veräußerung	0	117

* Vorjahreszahlen angepasst

ERGEBNIS JE AKTIE

[1] Ergebnis je Aktie

in TEUR	H1 2013	H1 2012*	Q2 2013	Q2 2012*
Ergebnis der INDUS-Aktionäre	26.072	23.611	13.783	12.280
Ergebnis aufgelegener Geschäftsbereiche	0	2.527	0	2.500
Ergebnis der fortgeführten Geschäftsbereiche	26.072	26.138	13.783	14.780
In Umlauf befindliche Aktien (in Tsd. Stück)	22.228	22.228	22.228	22.228
Ergebnis je Aktie fortgeführte Geschäftsbereiche (in EUR)	1,17	1,18	0,62	0,66
Ergebnis je Aktie aufgelegene Geschäftsbereiche (in EUR)	0,00	-0,11	0,00	-0,11

* Vorjahreszahlen angepasst

Das Ergebnis je Aktie betrifft nach IAS 33 das Konzernergebnis nach Steuern aus dem fortzuführenden Geschäft. Das Ergebnis je Aktie ist aus dem Ergebnis der fortgeführten Geschäftsbereiche und der im Jahresdurchschnitt in Umlauf befindlichen Aktien ermittelt.

Im Falle der Ausübung des genehmigten Kapitals werden in Zukunft Verwässerungen eintreten.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**[2] Materialaufwand**

in TEUR	H1 2013	H1 2012
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-240.486	-234.591
Bezogene Leistungen	-41.099	-34.404
Summe	-281.585	-268.995

[3] Personalaufwand

in TEUR	H1 2013	H1 2012
Löhne und Gehälter	-133.404	-129.105
Soziale Abgaben und Altersversorgung	-24.411	-23.050
Summe	-157.815	-152.155

[4] Sonstiger betrieblicher Aufwand

in TEUR	H1 2013	H1 2012
Betriebsaufwendungen	-27.051	-24.047
Vertriebsaufwendungen	-32.866	-27.093
Verwaltungsaufwendungen	-13.367	-12.985
Übrige Aufwendungen	-3.695	-5.754
Summe	-76.979	-69.879

[5] Zinsergebnis

in TEUR	H1 2013	H1 2012
Zinsen und ähnliche Erträge	141	365
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9.806	-10.947
Zinsen operatives Geschäft	-9.665	-10.582
Sonstige: Marktwerte Zinsswaps	566	149
Sonstige: Minderheitsanteile	-1.492	-203
Zinsen Sonstige	-926	-54
Summe	-10.591	-10.636

[6] Ertragsteuern

Der Ertragsteueraufwand wird im Zwischenabschluss auf Basis der Prämissen der jeweils aktuellen Steuerplanung errechnet.

ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN BILANZPOSITIONEN

[7] Immaterielle Vermögenswerte

in TEUR	30.6.2013	31.12.2012
Aktiviert Entwicklungskosten	7.793	8.210
Schutzrechte, Konzessionen, sonstige immaterielle Vermögenswerte	10.544	8.479
Summe	18.337	16.689

[8] Sachanlagen

in TEUR	30.6.2013	31.12.2012
Grundstücke und Gebäude	133.454	126.816
Technische Anlagen und Maschinen	77.405	81.518
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.120	30.597
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.678	9.898
Summe	254.657	248.829

[9] Forderungen

in TEUR	30.6.2013	31.12.2012
Forderungen an Kunden	161.937	124.596
Zukünftige Forderungen aus kundenspezifischen Fertigungsaufträgen	16.400	8.092
Forderungen an assoziierte Unternehmen	4.149	4.366
Summe	182.486	137.054

[10] Vorräte

in TEUR	30.6.2013	31.12.2012
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	86.041	77.122
In Arbeit befindliche Erzeugnisse	82.433	66.463
Fertige Erzeugnisse und Waren	74.180	73.349
Geleistete Anzahlungen	3.711	2.124
Summe	246.365	219.058

INFORMATION ZUR BEDEUTUNG VON FINANZINSTRUMENTEN

Dienachfolgende Tabelle stellt die Buch- und beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente dar. Der beizulegende Zeitwert eines Finanzinstruments ist der Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bemessungsstichtag für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt würde. Angesichts variierender Einflussfaktoren können die dargestellten beizulegenden Zeitwerte nur als Indikatoren für tatsächlich am Markt realisierbare Werte angesehen werden.

FINANZINSTRUMENTE H1 2013 (in TEUR)

	Bilanzansatz	Nicht im Anwendungs- bereich des IFRS 7	Finanzinstrumente IFRS 7	Zum Zeitwert bewertet	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	
				Buchwert	Buchwert	Marktwert
Finanzanlagen	8.790		8.790		8.790	9.955
Liquide Mittel	96.467		96.467		96.467	96.467
Forderungen	182.486		182.486		182.486	182.444
Sonstige Vermögenswerte	16.548	3.862	12.686	40	12.646	12.520
Finanzschulden	509.651		509.651		509.651	495.559
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	56.655		56.655		56.655	56.655
Sonstige Verbindlichkeiten	90.359	8.602	81.757	7.768	73.989	73.297

FINANZINSTRUMENTE 2012 (in TEUR)

	Bilanzansatz	Nicht im Anwendungs- bereich des IFRS 7	Finanzinstrumente IFRS 7	Zum Zeitwert bewertet	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	
				Buchwert	Buchwert	Marktwert
Finanzanlagen	8.535		8.535		8.535	9.700
Liquide Mittel	98.710		98.710		98.710	98.710
Forderungen	137.054		137.054		137.054	137.014
Sonstige Vermögenswerte	11.854	1.984	9.870	199	9.671	9.567
Finanzschulden	440.497		440.497		440.497	420.501
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37.313		37.313		37.313	37.313
Sonstige Verbindlichkeiten	74.405	10.160	64.245	11.281	52.964	52.473

FINANZINSTRUMENTE NACH BEWERTUNGSKATEGORIEN DES IAS 39 (in TEUR)

	Buchwerte	
	2013	2012
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet		
zu Handelszwecken	40	199
Designiertes Instrument	-	-
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen	-	-
Kredite und Forderungen	283.579	245.463
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	730	735
Finanzinstrumente: AKTIVA	284.349	246.397
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet		
zu Handelszwecken	7.768	11.281
Designiertes Instrument	-	-
Finanzielle Verbindlichkeiten zum Restbuchwert	638.647	525.494
Finanzinstrumente: PASSIVA	646.415	536.775

Die zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumente betreffen grundsätzlich langfristig gehaltene Finanzbeteiligungen, für die kein auf einem aktiven Markt notierter Preis vorliegt und deren beizulegender Zeitwert nicht verlässlich ermittelt werden kann. Diese werden nach IAS 39.46c zu Anschaffungskosten bewertet.

Bei der Berechnung der Marktwerte von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Derivaten wurden ausschließlich marktbezogene Bewertungsverfahren herangezogen. Das entspricht den Verfahren der Stufe 2 nach IFRS 7.27.b. Auswirkungen aus dem Wechsel von Bewertungsverfahren nach Stufe 1 (Marktpreise) oder Stufe 3 (Bewertungsverfahren ohne beobachtbare Marktdaten) existieren daher nicht.

BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN PERSONEN

Die Beziehungen zu nahestehenden Personen betreffen im Wesentlichen die laufenden Vergütungen von Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen, des Vorstands und des Aufsichtsrats. Weiterhin bestehen Beraterverträge und Miet- oder Leasingverträge zu Minderheitsgesellschaftern bzw. deren Angehörigen und Geschäftsvorgänge zu assoziierten Unternehmen.

Im Halbjahresabschluss ist nicht über Veränderungen der Verhältnisse zu berichten, die sich wesentlich von denen im Jahresabschluss 2012 unterscheiden.

ANPASSUNGEN DER VORJAHRESZAHLEN NACH IAS 8

Die Bilanzierung der Änderungen des IAS 19 erfordert eine Anpassung der Vorjahreszahlen und wurde retrospektiv nach IAS 8.19(b) dargestellt.

ANPASSUNG DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES VORJAHRS (in TEUR)

	Anhang	H1 2012* veröffentlicht	IAS 8	H1 2012* vergleichbar
Umsatzerlöse		540.660	0	540.660
Sonstige betriebliche Erträge		8.953	0	8.953
Aktivierte Eigenleistungen		1.608	0	1.608
Bestandsveränderung		13.696	0	13.696
Materialaufwand		-268.995	0	-268.995
Personalaufwand		-152.266	111	-152.155
Abschreibungen		-21.442	0	-21.442
Sonstiger betrieblicher Aufwand		-69.879	0	-69.879
Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Anteilen		0	0	0
Finanzergebnis		74	0	74
Operatives Ergebnis (EBIT)		52.409	111	52.520
Zinserträge		365	0	365
Zinsaufwendungen		-11.001	0	-11.001
Zinsergebnis		-10.636	0	-10.636
Ergebnis vor Steuern		41.773	111	41.884
Steuern		-15.416	-32	-15.448
Ergebnis aufgebener Geschäftsbereiche		-2.527	0	-2.527
Ergebnis nach Steuern		23.830	79	23.909
davon Anteile nicht beherrschender Gesellschafter		-298	0	-298
davon Anteile der INDUS-Aktionäre		23.532	79	23.611
Ergebnis je Aktie unverwässert in EUR	[1]	1,17		1,18

* Vorjahreszahlen angepasst

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Auswirkungen auf die betroffenen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung hinsichtlich der Anpassungen aus IAS 19.

QUARTALSENDE KUMULIERT (in TEUR)

	31.12.2010	31.3.2011	30.6.2011	30.9.2011	31.12.2011	31.3.2012	30.6.2012	30.9.2012	31.12.2012
Bilanz									
Pensionsrückstellungen	1.733	-202	-431	583	840	1.974	3.002	3.278	4.089
Eigenkapital	-1.323	93	177	-732	-663	-1.621	-2.217	-2.471	-3.116
Aktive Latente Steuern	499	0	0	168	242	641	865	944	1.178
Passive Latente Steuern	0	58	124	0	0	0	0	0	0
Gewinn- und Verlustrechnung									
Operatives Ergebnis (EBIT)	125	71	183	445	91	53	111	193	287
Steuern	-36	-21	-53	-128	-26	-15	-32	-56	-83
Ergebnis nach Steuern	89	51	130	317	65	38	79	137	205
Gesamtergebnisrechnung									
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionen	-1.858	1.863	1.981	705	-1.055	-1.438	-2.273	-2.631	-4.592
Darauf entfallende latente Steuern	535	-537	-571	-203	304	414	655	758	1.323

Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

Zur Abrundung des Portfolios haben zwei Beteiligungen der INDUS Holding AG, die BUDDE- und die HORN-Gruppe, Akquisitionen vorgenommen.

Mit Vertrag vom 26. Juli 2013 hat die BUDDE Fördertechnik GmbH in Bielefeld 75 % der Anteile der PROVIS Steuerungstechnik GmbH, Delmenhorst, zu einem Kaufpreis von 1,5 Mio. EUR erworben. Aufgrund der Gestaltung der Optionen für die verbleibenden 25 % ist die Kaufpreisallokation für 100 % der Anteile darzustellen. Die Kaufpreisallokation ist zurzeit noch nicht fertiggestellt, da zunächst ein nach IFRS bilanzierter Abschluss vorzubereiten ist. Das Unternehmen entwickelt elektrische Steuerungs- und Automatisierungstechnik. PROVIS übernimmt die Elektroplanung, den kompletten Schaltanlagenbau und die Programmierung der Steuerungssoftware für fördertechnische Anlagen.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2013 übernimmt die amerikanische Tochter von HORN, die TECALEMIT Inc., USA, das operative Geschäft der Lubrication Solutions Inc. (LSI), Houston, zu einem Kaufpreis von 1,5 Mio. EUR (2,0 Mio. USD). Das Geschäft wurde im Rahmen eines Asset Deals abgeschlossen. Der bisherige Eigentümer von LSI, Tony Llopiz, erhält im Gegenzug 50 % der Geschäftsanteile an der TECALEMIT Inc. und wird gleichzeitig Geschäftsführer. Das Unternehmen konfektioniert Handlings- und Messsysteme für Diesel und AdBlue®.

Freigabe zur Veröffentlichung

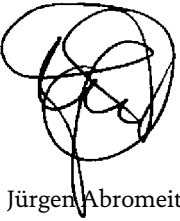
Der Vorstand der INDUS Holding AG hat den vorliegenden IFRS-Zwischenabschluss am 19. August zur Veröffentlichung freigegeben.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter:

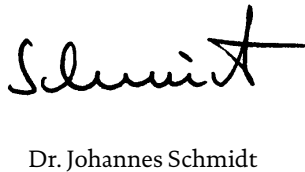
Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bergisch Gladbach im August 2013

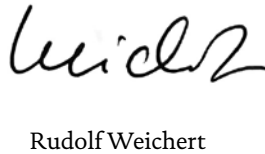
Der Vorstand



Jürgen Abromeit



Dr. Johannes Schmidt



Rudolf Weichert

Kontakt

INDUS Holding AG

Kölner Straße 32

51429 Bergisch Gladbach

Postfach 10 03 53

51403 Bergisch Gladbach

Telefon: +49 (0)2204/40 00-0

Telefax: +49 (0)2204/40 00-20

Internet: www.indus.deE-Mail: indus@indus.de

Finanzkalender

11.-13. November 2013	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt/Main
21. November 2013	Zwischenbericht zum 30.9.2013

Impressum

Verantwortliches Vorstandsmitglied:

Jürgen Abromeit

Konzept/Gestaltung:

Berichtsmanufaktur GmbH, Hamburg

Ansprechpartnerin für Öffentlichkeitsarbeit & Investor Relations:

Regina Wolter

Telefon: +49 (0)2204/40 00-70

Telefax: +49 (0)2204/40 00-20

E-Mail: wolter@indus.de

Fotos:

Titel: ELTHERM

S. 4: Catrin Moritz, Essen (oben)

BUDDE (unten)

S. 5: ELTHERM

S. 6: HEAVAC

S. 7: HORN TECALEMIT

Herausgeber:

INDUS Holding AG, Bergisch Gladbach

Dieser Zwischenbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Wichtiger Hinweis: Dieser Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der INDUS Holding AG beruhen. Auch wenn der Vorstand der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, unterliegen sie gewissen Risiken und Unsicherheiten. Die künftigen tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich von diesen Annahmen und Schätzungen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, der Wechselkurse und Zinssätze sowie der Gesetzeslage. Die INDUS Holding AG übernimmt keinerlei Gewährleistung und Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Geschäftsbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen. Die in diesem Bericht getroffenen Annahmen und Schätzungen werden nicht aktualisiert.

